



<https://biz.li/3jnz>

ERSTER SPATENSTICH FÜR DEN UMBAU DER ORTSDURCHFABRT JEINSEN

Veröffentlicht am 17.11.2015 um 16:58 von Redaktion LeineBlitz

Die Region Hannover und die Stadt Pattensen nehmen gemeinsam die Sanierung der Ortsdurchfahrt Jeinsen im Zuge der Kreisstraße 201 in Angriff. Für insgesamt 1,5 Millionen Euro wird die Fahrbahn ausgebaut und ein Gehweg angelegt. Auch der Regen- und Schmutzwasserkanal und die Trinkwasserleitung werden erneuert..

Regionspräsident Hauke Jagau und Pattensens Erster Stadtrat Axel Müller haben heute gemeinsam an der Vardegötzer Straße den symbolischen ersten Spatenstich für die Grunderneuerung des Verkehrsweges gesetzt. Die Ausbaustrecke ist etwa 650 Meter lang und umfasst auch einen Teil der Ippenstedter Straße. Die Arbeiten, gefördert vom Land Niedersachsen mit rund 500 000 Euro, werden voraussichtlich im Februar 2017 nach einer 14-monatigen Bauzeit abgeschlossen. "Die Ortsdurchfahrt Jeinsen befindet sich gegenwärtig in einem nicht mehr akzeptablen Zustand, ein Gehweg fehlt und die Entwässerungsverhältnisse sind unzureichend",

erläuterte Regionspräsident Hauke Jagau den Ausbaubedarf. Auch der Straßenquerschnitt entspricht nicht mehr den aktuellen Verkehrsanforderungen. Die Fahrbahn erhält deshalb eine neue Befestigung aus Asphaltbeton und wird durchgängig auf 5,50 Meter zuzüglich überfahrbarer Randstreifen verbreitert. Der Gehweg wird eine Breite von zwei Metern haben. Für den Regionspräsidenten ist dies auch eine "Investition in die Wohn- und Lebensqualität in Jeinsen". Zeitgleich zum Straßenausbau sind von der Stadt Pattensen Sanierungsarbeiten am Schmutz- und Regenwasserkanal sowie der Trinkwasserleitung vorgesehen. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung in vier Abschnitten ausgeführt, so dass die Anlieger ihre Grundstücke erreichen können. Die auf der Kreisstraße verkehrende Buslinie 310 wird wie der Durchgangsverkehr weiträumig umgeleitet. Die Haltestelle Jeinsen/An der Schmiede entfällt. Fahrgäste werden gebeten, auf die Ersatzhaltestelle in der Ippenstedter Straße auszuweichen. Kostenträger für den Ausbau der Kreisstraße 201 ist die Region Hannover. Ihr Anteil beläuft sich auf etwa 560 000 Euro. Die Stadt Pattensen trägt etwa 936 000 Euro. Federführend für die gesamte Baumaßnahme ist die Region Hannover.



Mit vereinten Kräften: (von links) Dirk Thäle (Fachbereich Verkehr der Region Hannover), Günter Kleuker (Ortsbürgermeister Jeinsen), Friedhelm Fischer, Marion Strelow (Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr), Regionspräsident Hauke Jagau und Axel Müller (Erster Stadtrat Pattensen) beim Spatenstich.